
Global gerecht statt G20!
Attac-G20 Newsletter #1 vom 31. Januar 2017

Liebe Attacies, liebe Freundinnen und Freunde,
die Vorbereitungen für die Proteste gegen die G20 haben begonnen.
Macht mit! Mischt Euch ein!

Dies ist der erste G20-Newsletter, der ab jetzt in unregelmäßigen Abständen erscheinen wird.

Inhalt

- 1) Editorial
- 2) Aus dem Zeitplan der G20
- 3) Unser Protestfahrplan
- 4) Arbeitsstrukturen
- 5) Materialien
- 6) Mobiveranstaltung organisieren

1) Editorial

Am 1. Dezember 2016 hat Deutschland die Präsidentschaft der G20 übernommen, am 7. und 8. Juli 2017 werden sich deren Staats- und Regierungschef_innen in Hamburg zu ihrem jährlichen Gipfeltreffen versammeln – drei Monate vor der Bundestagswahl findet hier eine Machtinszenierung statt, die eine Großstadt über Tage hinweg lahmlegen wird.

Die Gruppe der 20 (G20) ist ein informeller Club aus 19 der bedeutendsten Industrie- und Schwellenländern und der EU. Sie steht für eine Politik der globalen Ungleichheit, für eine Politik zugunsten globaler Konzerne, für Freihandelsverträge und Naturzerstörung, für Kriege und Vertreibung.

Die Welt ist aus den Fugen, und wer an dem Zustand etwas ändern will, braucht grundsätzlich andere Ideen. Die G20 sind Teil des Problems, nicht der Lösung!

Deshalb wollen wir ihrem zynischen „Weiter so“ unsere Entwürfe für eine sozial gerechte, friedliche und ökologisch zukunftsfähige Welt entgegenstellen.

Wir werden den solidarisch-emanzipatorischen Pol der Gesellschaft sichtbar machen, den Teil, der weder der neoliberalen Ideologie anhängt noch neuen autoritären „Lösungen“ von rechts.

Dazu bereitet Attac mit vielen Initiativen und Organisationen in der G20-Plattform für Hamburg einen Dreiklang von Gegengipfel, Aktionen zivilen Ungehorsams und einer Großdemonstration am 8. Juli vor. Und auch zu Ministertreffen der G20 wird es Aktionen geben.

2) Aus dem Zeitplan der G20

Ministertreffen

- 16./17.02. Außenminister (Bonn)
- 17./18.03. Finanzminister (Baden-Baden)
- 06./07.04. Digitalminister (Düsseldorf)
- 18./19.05. Arbeitsminister (Bad Neuenahr)
- 19./20.05. Gesundheitsminister (Berlin)

07./08.07. G20 Gipfeltreffen in Hamburg

3) Unser Protestfahrplan (Stand 31. Januar)

Bonn

*Donnerstag, 16.02.2017 | 17.00 Uhr | Haus der Geschichte, Heussallee

Gegen 20 – das Außenministertreffen nicht ungestört lassen! überregionale Demonstration

Baden Baden

Finanzministertreffen der G20 am 17.+18.03.2017

*Freitag 17.03.

- tagsüber: Aktionen an der Reinhard-Fieser-Brücke

- 19.00 Uhr: Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Steueroasen und Steuerkonkurrenz mit

Antoine Deltour (ehemals Wirtschaftsprüfer bei PricewaterhouseCoopers, LuxLeaks Whistleblower)

Dr. Attiya Waris (Dozentin für Steuerrecht an der Universität Nairobi, Kenia)

Sven Giegold (Finanzmarkt- und Steuerexperte im Europäischen Parlament, Fraktion Grüne/EFA, angefragt)

*Samstag 18.03.

- 12:00 Uhr Demonstration durch die Baden-Badener Innenstadt und zum Casino

Weitere Informationen zu Bonn <http://t1p.de/bonn-aussenminister>

und Baden-Baden <http://t1p.de/baden-baden-finanzminister>

Hamburg

Aktionsdreiklang 05.-08.07.2017

- 05./06.07. G20-Alternativgipfel „Gipfel für globale Solidarität“

An zwei Tagen sollen im Vorfeld des G20-Gipfels Alternativen diskutiert und Ansatzpunkte eines vielfältigen, transformativen Projekts auf globaler Ebene aufgezeigt werden. Attac ist in die Organisation involviert und wird Veranstaltungen anbieten.

- 07.07. Aktionstag

Beim Protest gegen die G20 gibt es ganz unterschiedliche Ansatzpunkte: Den einen geht es um das Recht auf Stadt, anderen um Klimapolitik, wieder anderen um Flucht und Migration oder um den Kapitalismus als Ganzes. Bei einem gemeinsamen Aktionstag wird Attac sich unter anderem an Aktionen in der sogenannten Rote Zone beteiligen, ebenfalls stattfinden wird eine Hafenaaktion.

- 08.07. Internationale Großdemonstration „Grenzenlose Solidarität statt G20“

Die Protestwoche soll in einer großen gemeinsamen Demonstration enden. Der Aufruf dazu erscheint in wenigen Tagen.

4) Arbeitsstrukturen

Der Herbstratschlag Frankfurt hat 2016 beschlossen, dass sich Attac an den Protesten gegen den G20-Gipfel in Hamburg beteiligt. Dazu hat sich die Attac Projektgruppe (PG) G20 mit zahlreichen Ehrenamtlichen, Attacies aus den Attacgremien und dem Bundesbüro zusammengefunden, die in verschiedenen Arbeitsgruppen aktiv sind. Eingerichtet wurden zwei Stellen zur Projektkoordination, im Bundesbüro: Christiane Kühnrich und in Hamburg: Christian Weßling. Die PG telefoniert zweiwöchentlich und trifft sich regelmäßig.

Kontakt zur PG könnt ihr aufnehmen unter: g20-hamburg@attac.de

Im September 2016 hat sich in Hamburg die G20-Plattform konstituiert. Das Ziel ist, möglichst viele Bündnispartner als breite zivilgesellschaftliche Beteiligung an den Protesten in der Plattform zu bündeln. Sie koordiniert gemeinsame Aktivitäten, ohne einen Alleinvertretungsanspruch inne zu haben. Es gibt AGs zum Dreiklang aus Alternativgipfel, Aktionstag und Großdemo sowie zu Internationales und zu einem Camp.

Die Plattform trifft sich regelmäßig in Hamburg, dazwischen finden 2-wöchentlich Telefonkonferenzen statt.

Homepage der Plattform: <http://www.g20-protest.de/index.php?id=75267>

5) Material

Flyer und Aufkleber bestellen: <http://t1p.de/baden-baden-finanzminister>

Sonderausgabe von Sand im Getriebe zum Thema G20 als PDF: <http://t1p.de/SiG-G20>

Demnächst gibt es weitere Aufkleber und andere Materialien. Schaut gern ab und zu mal rein.

6) Referent_innenvermittlung

Wir würden uns freuen, wenn im Vorfeld der Gipfelproteste in vielen Städten Infoveranstaltungen stattfinden - Attac-Gruppen können dort über die Themen des Gipfels informieren, Attac-Inhalte verbreiten und zu den Aktivitäten in Hamburg mobilisieren!

Dafür stehen verschiedene Referent_innen in den Startlöchern. Der Basisvortrag zum Thema G20 wird ergänzt durch ein Schwerpunktthema. Ihr habt die Wahl zwischen: Wachstumskritik, Klima, Finanzmärkte und Steuern, Globalisierung und Krieg, Freihandel, Global Governance, sozialer Wandel/Rechtsruck

Schreibt einfach eine Mail mit Wunschtermin und -thema an veranstaltungen@attac.de

Mehr Informationen

www.attac.de/g20/

und auf der Seite der Plattform: www.g20-protest.de

Mit besten Grüßen

Christiane Kühnrich und Hanni Gramann für die Attac-Projektgruppe G20

PS.: Für unseren Aktionsdreiklang benötigen wir die Unterstützung von so vielen Menschen wie möglich. Bitte leitet diese Mail an Freunde und Bekannte weiter! Wer in Sozialen Netzwerken aktiv ist, kann uns auch #auf Facebook <https://www.facebook.com/AttacD/> und Twitter <https://twitter.com/attacd?lang=de> abonnieren und teilen. Und natürlich freuen wir uns über Spenden <https://www.attac.de/spenden/meine-spende/> und Neumitglieder <https://www.attac.de/aktiv-werden/mitglied-werden/>!
Danke!

Abonnement des Attac-G20 Newsletters verwalten oder abbestellen

<https://listen.attac.de/mailman/listinfo/g20-info>

Attac Trägerverein; Münchener Straße 48; 60329 Frankfurt/Main; info@attac.de; (069) 90028110